Run DMC lieben die drei Streifen über alles. Und überzeugen mit ihrem Song "My Adidas" gleich die ganze Hip-Hop-Gemeinde.

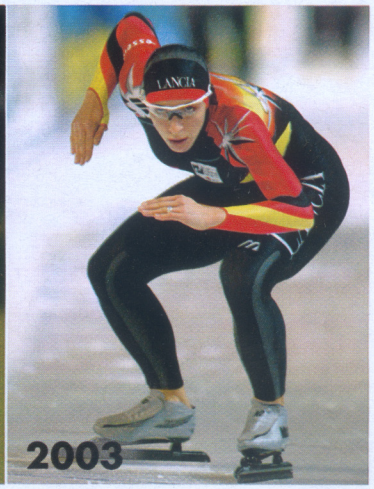
Im Retrofieber: Auch Sergio Tacchinis Tenniskollektion wird wiederentdeckt. Fan: Robbie Williams.

Ein Trend ist ein Trend. Ob er aus einem Film kommt oder dem Fitnessstudio. Tommy Hilfiger begründet 1984 als Erster seine Unternehmensphilosophie auf dem Lifestyle der Sportswear. Als Ende der 90er mit dem Utility-Chic der praktische Aspekt aus der Mode nicht mehr wegzudenken ist, reagieren die Designer schnell. Ergebnis: Bei Dior gibt's Boxmäntel, bei Anna Sui Snowboards. Und wer nicht auf Sportstores steht, kann seine Surf- und Skiausrüstung auch bei Chanel kaufen.

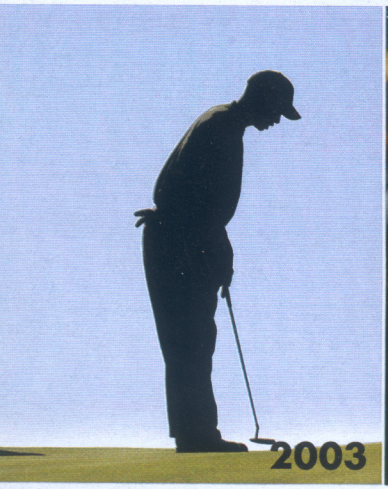
Fußballer und Fashionvictim David Beckham sorgt dafür, dass auch harte Jungs Haarreife tragen.

Surfen wird zum Modetrend, Cameron Diaz lernt es für "3 Engel für Charlie II", und Chanel produziert ein Board.

Emanzipation auf dem Fußballfeld: Das erste Mal sind die Mädels besser als ihre männlichen Kollegen. Ihr WM-Sieg wird grandios gefeiert. Und Tops im Fußballstil werden clubtauglich, allerdings im Grün-Gelb der brasilianischen Kicker.



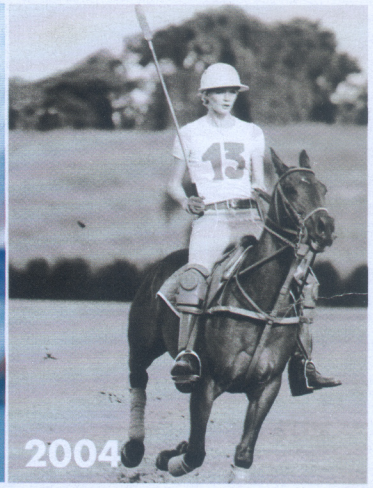

Eine neue Wissenschaft für sich: Hochleistungsstoffe. Annie Friesingers Anzug ist silikonbeschichtet, um wenig Widerstand zu bieten.




Tiger Woods macht Golf zum neuen Kultsport. Und zeigt, dass Lässigkeit die beste Strategie ist, um Turniere zu gewinnen.

Top vermarktet: Sportstars wie Anna Kournikova bringen Kalender, CDs und Videos auf den Markt.

Aus Spaß wird ernst: Snowboarden ist seit fünf Jahren olympische Disziplin. Das Ende der Funsport-Generation?




Sport ist Trend. Wer reich und schön ist, spielt jetzt Polo wie Jodie Kidd (siehe auch Seite 208). Oder leistet sich einen Personal Trainer.